

# NO CHANGE WITHOUT CHANGE

## NO CHANGE WITHOUT CHANGE

### Petition für eine Geschlechterquote in der österreichischen Bundesfilmförderung

**HIER UNTERZEICHNEN:** <https://mein.aufstehn.at/petitions/no-change-without-change>

In diesem Papier legen wir die Methode, Auswirkung und Handhabung einer Geschlechterquote dar und begründen, warum wir die institutionelle Implementierung von Gleichstellungsmaßnahmen, insbesondere einer Geschlechterquote, unterstützen und fordern. Unser Text greift den Entwurf des Österreichischen Filminstituts (ÖFI) für eine Richtlinienänderung auf, der im Jänner 2020 vorlag und baut diesen auf Grundlage der laufenden Diskussion aus.

Prozesse für mehr Gerechtigkeit und Egalität in einer Gesellschaft verlaufen nicht "von selbst". Ein Blick auf die Geschichte zeigt, dass die Verankerung von Egalität in den Grundgesetzen liberaler Demokratien nur aufgrund emanzipatorischer Bewegungen möglich ist. Diese Bewegungen haben dazu geführt, dass Menschenrechte und Verfassung die Gleichstellung der Geschlechter vorschreiben, die Lebensrealität sieht jedoch immer noch anders aus. Wenn wir also wollen, dass der Gleichberechtigung auch tatsächliche Gleichstellung folgt, brauchen wir entsprechende Regulatorien, die in ein diskriminierendes System eingreifen und faktische und strukturelle Ungleichheit kompensieren.

***Demokratiepolitisch bedeutet ein Eingreifen in diskriminierende Strukturen schlichtweg ein Bekenntnis zum Grundsatz der Egalität.***

Die Quote ist eine Methode, das ethisch-ideelle Bekenntnis zur Gleichstellung der Geschlechter pragmatisch umzusetzen. Bei der Quote handelt es sich um ein Gleichstellungsinstrument, das nicht notwendigerweise auf Frauen\* anzuwenden ist, sondern auf Gruppen, die bei gleicher Qualifikation schlechter gestellt sind. Das Ziel der Quote ist, ein nachhaltiges Bewusstsein für die Schlechterstellung der unterrepräsentierten Gruppe durch Sichtbarmachung herzustellen und gleichzeitig so lange konkrete Maßnahmen zu ergreifen, bis die Unterrepräsentanz dieser Gruppe nicht mehr gegeben ist.

***Wir wollen in einer solidarischen Umgebung arbeiten. Wir fordern alle Kolleg\*innen auf, die aufgrund von Geschlecht, Alter, Herkunft, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Gender-Identität oder ökonomischen Verhältnissen privilegierter sind als andere, sich mit jenen zu solidarisieren, die von struktureller Ungerechtigkeit betroffen sind und deren spezifische Problemstellungen ernst zu nehmen.***

Der von uns unterstützte Richtlinienvorschlag des ÖFI zur Gleichstellung der Geschlechter ist nur einer von mehreren notwendigen Schritten, einen Ausgleich anzustreben – und sicherlich kein Wundermittel. Aber die Erfolge, die bereits in anderen gesellschaftlichen Bereichen mit einer Quote erzielt wurden, geben begründeten Anlass, diesen Weg zu gehen.

Die Arbeitsgruppe des ÖFI Aufsichtsrats hat bei der Erstellung der Richtliniennovelle gewissenhafte und fundierte Arbeit geleistet. Der Richtlinienvorschlag ist das Ergebnis intensiver Recherchen, inter/nationaler Expert\*innengespräche, der Zusammenarbeit vieler engagierter Gleichstellungsbefürworter\*innen und speist sich aus einem Diskurs, der in der österreichischen Filmbranche seit gut zehn Jahren geführt wird.

*Die Diversifizierung der Filmbranche ist eine Frage des Überlebens. Die Rechtfertigung eines aus öffentlichen Mitteln finanzierten Filmfördersystems ist bereits jetzt ein großes Thema. Es wird sich weisen, ob die Gesellschaft der Zukunft Kunst- und Kulturförderung weiterhin finanzieren wollen wird. Nur eine Filmszene, die so vielfältig ist, wie die Gesellschaft, für die sie produziert, kann dauerhaft für das Publikum relevanten Output herstellen. Darüber hinaus hat sich auf dem Festival- und Filmmarkt in den letzten Jahren die Nachfrage nach gendergerechter Programmierung und Filmen mit diversen Sichtweisen stark erhöht. Diversität ist auch ein Business Case.*

Wir fordern die Umsetzung der Quote, weil sich in den letzten zehn Jahren trotz Bewusstseinsbildung an der faktischen Schlechterstellung von Frauen\* in unserer Berufswelt nicht genügend verändert hat. Die Quote soll so rasch wie möglich umgesetzt werden, um die Verbesserung der Arbeits- und Lebensumstände von Frauen\* in allen Berufssparten unserer Branche zu beschleunigen. Darüber hinaus soll die Quote von einem Maßnahmenpaket begleitet und kontinuierlich evaluiert werden, damit ihre Wirkung zielgerichtet und nachhaltig gesichert ist.

## **ZIELE DES GESAMTEN GLEICHSTELLUNGSPAKETS**

- **Nachhaltige Sichtbarmachung und Evaluierung des Geschlechterverhältnisses** führen zu Awareness für das Problem und stellen die Grundlage für jede Form von Verbesserungsmaßnahmen dar.
- Best Practice Modelle zeigen, dass allein die ernst gemeinte Formulierung einer Zielquote – selbst ohne Sanktionierung bei Nichteinhaltung – vielfach ausstrahlt: **die versprochene Bevorzugung bei gleicher Qualifikation wirkt ermutigend, einladend und wettbewerbsfördernd.**
- **Produktionsfirmen sollen darin bestärkt werden, sich nach Projekten von Autorinnen\* und Regisseurinnen\* umzusehen und diese zur Einreichung bringen.** Nur auf diese Weise kann der Frauen\*anteil bei den Einreichungen steigen.
- Die **Unterrepräsentanz von Produzentinnen\*** in der österreichischen Filmlandschaft soll kontinuierlich thematisiert und die Chancen für Frauen\* im Bereich der Filmproduktion verbessert werden.

- Die **Unterrepräsentanz von Frauen\*** in jenen künstlerischen Filmberufen, die das **Handling von technischem Equipment erfordern**, soll kontinuierlich thematisiert und die Chancen für Frauen\* in diesen Arbeitsfeldern verbessert werden. Dies betrifft die Bereiche Kamera und Montage, sowie Ton, Licht, Sounddesign, Colourgrading und VFX.
- **Elternschaft stellt aufgrund gesamtgesellschaftlicher Verhältnisse nach wie vor für Frauen\* eine ernsthafte Karrierehürde dar.** Dieser strukturellen Benachteiligung soll so gut wie möglich entgegengewirkt werden.
- Die **Absenz weiblicher\* Rolemodels** ist ein Nachteil für Frauen\* auf ihrem Karriereweg. Dem soll in Form von Mentoring- und Weiterbildungsprogrammen entgegengewirkt werden.
- **Körperliche und seelische Unversehrtheit bei der Filmarbeit** soll thematisiert und längerfristig auch gewährleistet werden. Sexistischen und sexuellen Übergriffen soll mit einer Zero Tolerance Politik in Zusammenhang mit Fördermittel begegnet werden.
- Die **geschlechtsspezifischen Hürden für Frauen\* aller Berufssparten sollen nachhaltig thematisiert** und ihre Probleme nicht mehr normalisiert und hingenommen werden. In die **professionelle sozialwissenschaftliche Beforschung von Diskriminierungshürden** soll von Institutionen und Berufsverbänden regelmäßig investiert werden.
- Die **Stärkung der künstlerischen und kreativen Positionen von Frauen\*** entspricht der Realität der Gesellschaft, für die wir produzieren.
- Die nachhaltige Auseinandersetzung mit der Situation von Frauen\* soll ein Anfang sein für eine Auseinandersetzung mit der generellen Frage von Diversität. **Die Filmbranche soll sich öffnen und für Menschen bisher unterrepräsentierter Gruppen einladend und zugänglich werden.**

#### **DER RICHTLINIENVORSCHLAG ZUR QUOTE IM DETAIL ERKLÄRT**

- Die erste Grundlage für alle Förderentscheidungen bleibt die **inhaltliche und künstlerische Qualität der eingereichten Projekte.**
- **Bei Projekten, die qualitativ gleichwertig eingeschätzt werden, soll Gender als Kriterium herangezogen werden** und Projekte mit einer hohen Frauen\*beteiligung bevorzugt werden, um sich dem Ziel der Gleichstellung anzunähern.
- **Es sind im derzeitigen Richtlinienänderungsvorschlag keine Sanktionierungen und Konsequenzen bei Nichterreichen der Zielvorgabe vorgesehen.** Best Practice Modelle aus dem Bereich der Gleichstellung haben gezeigt, **dass ein klares und öffentlich formuliertes Commitment zu Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit seitens der zuständigen Institution starke Folge- und Signalwirkungen hat.**

- Die Gleichstellungsmaßnahme soll in Etappen erfolgen. Das Ziel ist es, in allen Projektstufen (Stoff-, Projektentwicklung, Herstellung), die Gleichstellung in einem Zeitraum von **VIER JAHREN** zu erreichen. In den ersten beiden Jahren sollen mindestens 35% (entspricht annähernd dem Status Quo!), im dritten Jahr mindesten 40% der Fördermittel dem Frauen\*konto zugeteilt werden. **Die Gleichstellung der Geschlechter ist bei einem Geschlechteranteil von je 45% –55% der gesamt vergebenen Fördermittel erreicht.**
- Die Förderanträge werden nach ihrem Einlangen beim ÖFI ausgewertet. Um die Geschlechterbeteiligung zu bemessen, soll das so genannte **schwedische Berechnungsmodell** herangezogen werden: **anhand der Besetzung von Produktion, Regie und Drehbuch wird hier das beantragte Filmbudget in Drittel geteilt und kann so auf fiktive Männer\*- und Frauen\*konten aufgeteilt berechnet werden.** Bei AutorInnen-Filmen erfolgt die Aufteilung 50% für Personalunion Regie/Buch einerseits und 50% Produktion andererseits.

*Beispiel: Projekt A: Die Antragssumme beträgt €600.000 bei einem Film von Regisseur\*, Drehbuchautorin\* und Produzentin\*. Wird das Projekt gefördert, so werden €200.000,- dem fiktiven Männer\*konto und €400.000,- dem fiktiven Frauen\*konto zugerechnet.*

*Projekt B: Die Antragssumme beträgt €600.000 bei einem Film von Regisseur\* und Drehbuchautor\* in Personalunion und einer Produzentin\*. Wird das Projekt gefördert, so werden dem fiktiven Frauen\*konto €300.000,- und dem fiktiven Männer\*konto €300.000,- zugerechnet.*

Diese Berechnungsmethode hat gegenüber einer Projekt-Pro-Kopf-Berechnung anhand der Regie führenden Person einen klaren Vorteil. Bei einer Projekt-Pro-Kopf-Berechnung würde nur gezählt werden, ob die Regie männlich\* oder weiblich\* besetzt ist. Diese Berechnungsmethode ist sehr ungenau und betrachtet nur eine Stabstelle bzw. Berufsgruppe. Die Berechnung anhand von drei Stabstellen und anhand der vergebenen Summen zeigt sehr genau, wie Gelder vergeben werden, berücksichtigt die drei maßgeblich für Inhalt, künstlerische Umsetzung und Wirtschaftlichkeit eines Projekts verantwortlichen Posten und gibt der Kommission eine große Flexibilität im Entscheidungsprozess. Die Anwendung der Quote wird dadurch präziser.

- Bei der **Stoffentwicklung** sind die geplanten Stabstellen Drehbuch und Produktion – sofern besetzt – zu berücksichtigen, in den Bereichen **Projektentwicklung und Herstellung** zusätzlich auch die Stabstelle Regie. Aufgrund dieser Auswertung erfolgt dann die Zuordnung der Förderungsmittel jeweils auf das virtuelle Frauen\*konto oder Männer\*konto, getrennt nach den Förderungsstufen Stoffentwicklung, Projektentwicklung und Herstellung. **Bei gemischtgeschlechtlicher Besetzung von Stabstellen werden die Förderungsmittel aliquot dem virtuellen Frauen\*konto und Männer\*konto zugeordnet.**
- Das Ergebnis der Auswertung durch das Österreichische Filminstitut soll der Projektkommission (= Jury) rechtzeitig vor ihrer Sitzung schriftlich mitgeteilt werden. **Die Projektkommission soll im Zuge ihrer Entscheidungsfindung innerhalb des jeweiligen Beobachtungszeitraumes (ein Jahr / vier Kommissionssitzungen) darauf achten, dass die gesamten zur Verfügung stehenden Fördermittel zu annähernd gleichen Teilen den virtuellen Frauen\*konten oder Männer\*konten zugewiesen werden.** Die Projektkommission soll hierbei durch das ÖFI unterstützt werden.

- Nach erfolgter Fördervergabe ordnet das ÖFI die tatsächlich vergebenen Fördermittel wieder dem Frauen\*konto und dem Männer\*konto zu und informiert die Projektkommission über den aktuellen Stand der Fördermittelvergabe innerhalb des Beobachtungszeitraumes. **Innerhalb eines Jahres hat die Projektkommission so die Möglichkeit, zu planen und flexibel zu entscheiden**
- Die Ergebnisse der Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter sollen vom ÖFI laufend evaluiert und zusammen mit den Förderzusagen veröffentlicht werden. **Es braucht eine aktive, aufmerksame Beobachtung der Maßnahmen durch das ÖFI, seinen Aufsichtsrat und die Berufsverbände.**
- **Ein noch zu definierendes Paket aus Begleitmaßnahmen flankiert die Gleichstellungsinitiative:** Weiterführung des **Gender-Incentive-Programms**, das alle Heads of Departments einer Filmcrew miteinschließt und über ein Punktesystem den Einsatz von Frauen\* z.B. als Filmtonmeisterin\* oder Oberbeleuchterin\* „belohnt“. Weiters die schon lang geforderte **Bezahlung der Kinderbetreuung** für Filmschaffende während der Dreharbeiten, verbesserte Wiedereinstiegshilfen nach der Karenzzeit, aber auch **Weiterbildungsangebote im Bereich Rollenbilder** hinter und vor der Kamera und eine Fortführung der **Förderung von Produzentinnen\***. Darüber hinaus sollen die filmspezifischen Institutionen in die **regelmäßige, professionelle Erhebung von Daten investieren, die Aufschluss über konkrete Ursachen für Schlechterstellung, Ausschluss und Verdrängung von Frauen\* aus der Arbeitswelt geben**. In die Erstellung und Evaluierung dieser flankierenden Maßnahmen sollen die Interessensverbände einbezogen werden, um die Bedürfnisse der Filmschaffenden zu erfassen.
- **Wenn das Ziel nicht erreicht wird, soll das Filminstitut Adaptierungen vorschlagen, um das Erreichen der Zielvorgabe zu unterstützen.** Die Gleichstellungsinitiative stellt einen Prozess dar, in dem Erfahrungen, Erfolge und Probleme laufend reflektiert werden. Um beweglich zu bleiben, unterstützen wir eine Richtlinienänderung anstatt einer Festlegung in Form eines Gesetzes.

## **DIE ERSTUNTERZEICHNER\*INNEN:**

### **AAC - Verband österreichische Kameraleute**

#### **ADA - Austrian Directors Association**

für den Vorstand ADA:

Barbara Windtner - Regisseurin, Autorin, Produzentin

Arne Nostitz-Rienec - Regisseur

#### **AEA - Österreichischer Verband Filmschnitt**

für den Vorstand AEA:

Karin Hammer - Filmeditorin

Kirk Heflin – Filmeditor

Anna Kirst - Filmeditorin und Regisseurin

Sonja Lesowsky-List - Filmeditorin

Claudia Linzer – Filmeditorin

Niki Mossböck – Filmeditorin

Ulrike Kofler - Filmeditorin und Regisseurin

Lisa Geretschläger - Filmeditorin

Albert Barbara - Regisseurin, Drehbuchautorin, Produzentin, Professorin an der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*. Vorstandsmitglied FC Gloria, Mitglied Verband Filmregie Österreich und Regieverband Deutschland, Mitglied der Österreichischen, Deutschen und Europäischen Filmakademie

Anderl Renate - Präsidentin der Bundesarbeiterkammer

Auzinger Susanne - PR für KünstlerInnen und filmbezogene Projekte

Baum Thomas - Drehbuchautor, Lehrbeauftragter Kunstuniversität Linz

Beckermann Ruth - Filmschaffende und Produzentin, Mitglied Academy of Motion Picture Arts and Sciences

Berger Christian - Kameramann, Regisseur, u.a. Mitglied Verband Filmregie, AAC, European Film Academy, Academy of Motion Picture Arts and Sciences

Berger Karin C. - Produzentin, Vorstandsmitglied Akademie des Österreichischen Filmes, Vorstandsmitglied Film Fatal, stv. Beiratsmitglied FISA

Berghammer Karin - Produzentin, Autorin, Regisseurin, VS-Mitglied FC Gloria, Mitglied dok.at, Die Produzent\*innen

Berka Roman - Kulturreferent, AK Wien

Beyer Viktoria - Bildende Künstlerin

Blauensteiner Iris - Filmemacherin, Autorin, Mitglied The Golden Pixel Cooperative

Blazeg Deniz - AAC, Kamerafrau, Vorstand AAC

Bohle Sandra - Drehbuchautorin, Senior Lecturer an der Filmakademie Wien, Gründungsmitglied FC Gloria, Mitglied Drehbuchverband Austria

Borgers Nathalie - Regisseurin, Mitglied Verband Filmregie, dok.at

Brainin-Donnenberg Wilbirg - Kuratorin, Filmemacherin, Geschäftsführerin Drehbuchforum Wien und Drehbuchverband Austria, Vorstandsmitglied FC Gloria und Synema

Brazda Kurt - AAC, Kameramann, Regisseur, Ehrenpräsident AAC

Brix Magdalena - Produzentin u.a. Mitglied bei Die Produzent\*innen und Film Fatal

Bromundt Mirjam - Projektionstechnikerin, Mitglied The Golden Pixel Cooperative

Buchmann Sabeth - Kunsthistorikerin, Akademie der bildenden Künste Wien

Canedo Mario - Schauspieler, Vorstandsmitglied Verband Österreichischer FilmschauspielerInnen VÖFS

Clemens Thomas - Schauspieler, Vorsitzender VÖFS

## **CineCollective — Filmkulturen & kuratorische Praxis**

### **Crossing Europe Film Festival**

Daschner Katrina - Filmemacherin und Künstlerin, Vorstandsmitglied FC Gloria

Derflinger Sabine - Regisseurin, Drehbuchautorin, Produzentin, Mitglied bei der European Film Academy, derzeit im Vorstand der Akademie des Österreichischen Films

### **Die Produzent\*innen - Allianz für innovatives und vielfältiges Filmschaffen**

\*Amour Fou Vienna \*Ruth Beckermann Filmproduktion \*berg hammer film \*Blackbox Film&Medienproduktion  
 \*Brix Productions \*Extrafilm \*FlairFilm \*Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion \*Golden Girls Film \*Horse & Fruits  
 \*KGP Filmproduktion \*Kurt Mayer Film \*La Banda Film \*Metafilm \*Mischief Films \*Mutterschiffilm \*NABIS  
 Filmgroup \*Navigator Film \*Plan C Filmproduktion \*Praherfilm \*Raumzeitfilm \*Wildart Film \*Witcraft  
 Filmproduktion

### **dok.at - Interessengemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm**

de Dios Rodríguez Enar - Künstlerin, Mitglied The Golden Pixel Cooperative

Dollhofer Christine - Festivalleiterin Crossing Europe Filmfestival Linz, Programmdelegierte San Sebastián Int. Film Festival

Dor Milan - Drehbuchautor, Vorstandsmitglied Drehbuchverband

Dor-Helmer Katja - Produzentin, Drehbuchautorin, Filmakademie Wien Assistenz-Professorin

Drassl Gerti - Schauspielerin

### **DrehbuchFORUM Wien**

Drössler Peter - Produzent, Vorstand dok.at, Mitglied Die Produzent\*innen  
Dusl Andrea Maria - Regisseurin und Drehbuchautorin, Mitglied Verband Filmregie, Lektorin an der Universität für Angewandte Kunst  
Echerer Mercedes - Schauspielerin, Obfrau der Akademie des österreichischen Films, Leiterin EU XXL Film  
Ellmeier Andrea - Stabstelle Gleichstellung, Gender Studies und Diversität Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
Englert Michaela - GF Presseagentur Film7, GF Admiralkino, Mandatarin Fachgruppe Kino WWK European Film Academy, Academy of Motion Picture Arts and Sciences  
Eppensteiner Barbara - Producerin und Dramaturgin  
Erhart Ingeborg - Vizerektorin für Kunst und Lehre, Akademie der bildenden Künste Wien  
Ernst Andrea - Regie, Dramaturgie, Redaktion  
EXPORT VALIE - Medien- und Performancekünstlerin, Filmemacherin

## **FC Gloria – Frauen Vernetzung Film**

### **Film Fatal - Interessensgemeinschaft österreichischer Produzentinnen und Producerinnen**

Fischer Karl – Schauspieler  
Franck William Edouard - Filmtonmeister, Senior Lecturer Filmakademie Wien, Mitglied der European Filmacademy  
Freistätter Markus – Schauspieler  
Friedel Nora - Drehbuchautorin, Regisseurin, Vorstandsmitglied FC Gloria

### **FTA – Verband Filmton Austria**

für den Vorstand FTA:

Philipp Mosser - Sound Designer, FTA Vorsitzender, Senior Lecturer an der MDW  
Axel Traun - Originaltonmeister, stellvert. FTA Vorsitzender  
Lenja Gathmann - Sound Designerin und Mischtonmeisterin, FTA Vorstandsmitglied  
Bernhard Bamberger - Sound Designer, FTA Vorstandsmitglied  
Ines Vorreiter - Originaltonmeisterin und Sound Designerin, FTA Vorstandsmitglied  
Georg Misch - Originaltonmeister, Regisseur, FTA Vorstandsmitglied, Professor für Filmton an der MDW  
Reinhard Schweiger - Sound Designer, FTA Vorstandsmitglied

Fussenegger Miriam - Schauspielerin  
Geyrhalter Nikolaus - Regisseur, Produzent  
Glaser Markus - Produzent  
Glaser-Wieninger Nike - Filmemacherin, Kuratorin, Vorstandsmitglied FC Gloria  
Grenzfurthner Johannes - Regisseur, Autor, u.a. Mitglied Verband Filmregie, dok.at, Akademie des Österreichischen Films  
Gruber Sabine - Produzentin. Vorstand dok.at, Mitglied Die Produzent\*innen, FC Gloria  
Gudjonsdottir Birgit - Bildgestalterin, BVK, Dozentin Filmakademie Baden Württemberg und DFFB Berlin  
Handke Amina - Künstlerin und Filmemacherin  
Harthum Markus - Oberbeleuchter, Präsidiumsmitglied der Gewerkschaft YOUNION / Film  
Hartl Dominik - Regisseur, Drehbuchautor, Mitglied Verband Filmregie  
Haschberger Roman - Produktionsleiter, Präsidiumsmitglied der Gewerkschaft YOUNION / Film  
Henning Rupert - Autor, Regisseur, Produzent WHee  
Hennrich Kurt - Farbbestimmung/colorgrading, Mitglied AAC  
Heubrandtner Astrid - AAC, Kamerafrau, Vorsitzende AAC, IMAGO board member, Vorstand FC Gloria, Mitglied European Film Academy  
Hierzegger Pia - Schauspielerin, Drehbuchautorin, Theaterregisseurin  
Hofstätter Maria - Schauspielerin  
Honetschläger Edgar - Drehbuchautor, Regisseur, Film Produzent, Mitglied Verband Filmregie  
Huber Kathrin - Szenenbildnerin

## **Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien**

vertreten durch die Institutsleitung **Lisa Gotto**, **Stefan Hulfeld** und die Studienprogrammleitung **Andrea Braidt**, **Nicole Kandioler**

**Kaaserer Ruth** - Filmregisseurin und Künstlerin  
**Kitzberger Michael** - Produzent  
**König Hans** - Filmverleiher  
**Koger Nathalie** - Künstlerin, Vorstandsmitglied The Golden Pixel Cooperative, Mitglied der ADA  
**Koller Petra** – Produktionsassistentin  
**Koscher Klemens** - AAC, Kameramann, Vorstand AAC  
**Kottal Claudia** - SchauspielerIn, Vorstandsmitglied Verband Österreichischer FilmschauspielerInnen VÖFS  
**Kranzelbinder Gabriele** - Produzentin  
**Kratz Käthe** - Filmemacherin, Autorin, Lehrende  
**Kreutzer Marie** - Drehbuchautorin, Filmregisseurin, Aufsichtsratsmitglied Österr. Filminstitut, Vorstandsmitglied Drehbuchverband, Mitglied Verband Filmregie, Lehrtätigkeit Filmakademie Wien  
**Kubelka Celestine** - Vizerektorin für Finanzen, Personal und besondere Projekte, Akademie der bildenden Künste Wien  
**Lehner Marie Luise** - Filmschaffende, Masterstudentin Filmakademie Wien, Mitglied FC Gloria  
**Leisch Tina** - Film-, Text- und Theaterarbeiterin  
**Lenz Alarich** - Editor  
**Lexer Stephanie** - Schauspielerin, Vorstandsmitglied Verband Österreichischer FilmschauspielerInnen VÖFS  
**Lind Jessica** - Drehbuchautorin, Vorstandsmitglied Drehbuchverband  
**List Martina** - Kostümbildnerin, Mitglied im VÖF  
**Löcker Ivette** - Dokumentarfilmregisseurin, Mitglied Verband Filmregie, FC Gloria, dok.at  
**Lucassen Vincent** - Produzent, Distributeur Under the Milkyway, Mitglied von dok.at, Die Produzent\*innen, WKO-Fachausschuss Geschlechtergerechtigkeit und Inklusion  
**Macher Karin** - Senior Lecturer Filmakademie Wien  
**Maier Christine A.** - AAC, BVK, Kamerafrau  
**Makarova Alexandra** - Drehbuchautorin, Regisseurin  
**Marchetti Flavio** - Filmproduzent, Gründungsmitglied Die Produzent\*innen, Mitglied WKO-Fachausschuss Geschlechtergerechtigkeit und Inklusion  
**Margan Luiza** - Künstlerin, Mitglied The Golden Pixel Cooperative  
**Margreiter Dorit** - Künstlerin, Akademie der bildenden Künste Wien  
**Maringer Alexandra** - Szenenbildnerin, VÖF, Präsidentin ARTSENICO  
**Martinetz Anna** - Filmemacherin, Mitglied Verband Filmregie, Drehbuchverband  
**Maschek: Peter Hörmanseder** - Mediensatiriker, Maschek und **Robert Stachel** - Kabarettist, Mediensatiriker, Maschek  
**Mattuschka Mara** - Autorin, Regisseurin  
**Meister Sara** - Produktionsassistentin  
**Miko Lukas** - Schauspieler, Mitglied der Österreichischen Filmakademie & der Europäischen Filmakademie  
**Monteiro Vitoría** - Filmemacherin  
**Mracnikar Andrina** - Regisseurin und Autorin  
**Mückstein Katharina** - Regisseurin, Drehbuchautorin, Filmproduzentin, Vorstandsmitglied FC Gloria, Mitglied Verband Filmregie, Mitglied Drehbuchverband, Mitglied Europäische Filmakademie  
**Nasmyth Laura** - Regisseurin, Mitglied Verband Filmregie  
**Neuwirth Olga** - Komponistin  
**Newkryta Olena** - Künstlerin, Mitglied The Golden Pixel Cooperative  
**Obholzer Simona** - Künstlerin, Vorstandsmitglied The Golden Pixel Cooperative  
**Obonya Cornelius** - Schauspieler  
**Olivares Capelle Luz** - Filmemacherin und Künstlerin, Vorstandsmitglied von FC-Gloria  
**Orsini Johanna** - Schauspielerin  
**Palm Michael** - Regisseur, Editor, Autor. Lektor an der MDW Wien und an der UFG Linz. Professor an der HFF München. Mitglied Verband Filmregie, Verband Filmschnitt, dok.at  
**Panama Film** vertreten durch **Lixi Frank** - Produzentin Panama Film, aafp Vorstandsmitglied und **David Bohun** - Produzent Panama Film

Perschon Christiana - Filmemacherin, Künstlerin, Vorstandsmitglied The Golden Pixel Cooperative  
Peters Caroline - Schauspielerin  
Pichler Barbara - Produzentin  
Pichler Dieter - Editor  
Pluch Agnes - Drehbuchautorin  
Pollach Andrea - Pressereferentin, Autorin, Vorstand FC Gloria  
Pöschl Marlies - Künstlerin, Filmemacherin, Vorstandsmitglied The Golden Pixel Cooperative  
Praher Daniela - Produzentin. Vorstand dok.at, Film Fatal, Die Produzent\*innen. Mitglied FC Gloria, Akademie des Österreichischen Films  
Rabinovici Doron - Schriftsteller  
Rahoma Faris - Schauspieler  
Reinsperger Stefanie – Schauspielerin  
Reisinger Gabriella - AAC, Lehrende für Bildtechnik und Kamera an der MDW, Kamerafrau, Vorstand AAC, IMAGO Education Committee  
Requat Olivia Lauren - Drehbuchautorin  
Resetarits Kathrin - Filmschaffende, Lehrende  
Ressler Karina - Editorin, Präsidiumsmitglied der Gewerkschaft YOUNION / Film  
Riebl Michi - AAC, Kameramann, Regisseur, Vorstand AAC  
Rubey Manuel - Schauspieler  
Ruhm Constanze - Filmemacherin und Künstlerin, Akademie der bildenden Künste Wien  
**RUNDFILM**  
Salak Nina - Szenenbildnerin, Mitglied VÖF, FC Gloria  
Salcher Viktoria - Produzentin Prisma Film, Vorstandsmitglied AAFP  
Scharang Elisabeth - Regisseurin und Autorin, Aufsichtsratsmitglied des Österreichischen Filminstituts, Mitglied Verband Filmregie  
Scherrer Christina – Schauspielerin  
Schimek Hanna - Transdisciplinary Artist, Malerin, Kuratorin, *Diamant Pixel* von der *The Golden Pixel Cooperative*, Plattform für Kunst und Bewegtbild, Gründungsmitglied von *Der Blaue Kompressor*  
Schindegger Michael - AAC Kameramann  
Schmid Viktoria - Künstlerin und Filmemacherin  
Schneider Alexandra - Regisseurin, Editorin, u.a. Mitglied AEA, dok.at, Drehbuchforum  
Scholten Rudolf  
Schreiber Lotte - Filmemacherin und Künstlerin

### **Schule Friedl Kubelka für unabhängigen Film**

Schumann Constanze – Produzentin, u.a. Mitglied bei Die Produzent\*innen und Film Fatal  
Schwarz Libgart - Schauspielerin  
Schwarz Simon - Schauspieler  
Schwitzer Mona - Dramaturgin, Mitglied The Golden Pixel Cooperative  
Seberg Gregor - Schauspieler  
Sinzinger Ebba - Produzentin, Regisseurin. Im Vorstand von FC Gloria. Mitglied dok.at, Die Produzent\*innen

### **Sixpackfilm**

Dietmar Schwärzler - Geschäftsführer sixpackfilm  
Isabella Reicher - Filmjournalistin & Mitarbeiterin von sixpackfilm  
Gerald Weber - Mitarbeiter von sixpackfilm

Skala Daniela - Maskenbildnerin, Präsidiumsmitglied der Gewerkschaft YOUNION / Film  
Sobieszek Julia - Geschäftsführerin Mutterschiffilm GmbH & Agentur Sobieszek, Vizepräsidentin SWV Wien, Mandatarin WKO & WKW Film- und Musikwirtschaft

Spreitzhofer Eva - Schauspielerin, Drehbuchautorin, Regisseurin, Vorsitzende Drehbuchverband  
Stach Susi - Schauspielerin

**Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebsgesellschaft m.b.H. - Norman Shetler - Geschäftsführung**  
Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebsgesellschaft m.b.H. & Gartenbaukino/Entuziasm Kinobetriebsgmbh, **Wiktoria Pelzer** - Stadtkino Filmverleih / Programmleitung Stadtkino im Künstlerhaus

Starz Hannes - Filmemacher

Stoisits Marijana - Geschäftsführerin Vienna Film Commission

Strauss Uschi - SchauspielerIn, Präsidentin Akademie des Österreichischen Films

Strobl Kim - Regisseurin

Summereder Angela - Autorin, Regisseurin, u.a. Mitglied Verband Filmregie, dok.at

Swoboda Katharina - Künstlerin, Mitglied The Golden Pixel Cooperative

Tcholakov Atanas - Settonmeister, Sound Designer, Mitglied FILMTON AUSTRIA und dok.at

Testor Eva - Kamerafrau, Drehbuchautorin

### **The Golden Pixel Cooperative, Verein für Bewegtbild, Kunst und Medien**

Marie-Therese Thill - Drehbuchautorin, Vorstandsmitglied Drehbuchverband

Truttmann Lisa - Filmemacherin, Künstlerin, Vorstandsmitglied The Golden Pixel Cooperative und FC Gloria

Unger Mirjam - Filmemacherin und Drehbuchautorin

### **VOECD - Verband Österreichischer Casting Directors**

#### **VÖF - Verband Österreichischer FilmausstatterInnen**

Für den Vorstand:

Christine Ludwig - Kostümbildnerin, Obfrau VÖF, Vorstandsmitglied VdFS

Katharina Haring - Szenenbildnerin, Vorstandsmitglied VÖF, Mitglied Akademie des österreichischen Films und FC-Gloria Mitglied

Attila Plangger - Szenenbildner Vorstandsmitglied Verband der österreichischen FilmausstatterInnen

Tom Kratz - Außenrequisiteur und Setdecorator, Vorstandsmitglied VÖF, Mitglied Verband der Requisiteure und Set Decorator Deutschland

Marion Grädler - Kostümbildassistentin, Vorstandsmitglied VÖF

Elisa Schmidt - Kostümbildassistentin, Vorstandsmitglied VÖF

Veronika Albert - Kostümbildnerin, Vorstandsmitglied VÖF

Monika Buttinger - Kostümbildnerin, Vorstandsmitglied VÖF

Vero Tupy - Szenenbildassistentin, Vorstandsmitglied VÖF

Hannes Salat - Szenenbildner, Vorstandsmitglied VÖF

#### **VÖFS - Verband der österreichischen FilmschauspielerInnen**

Walkensteiner-Preschl Claudia - Universitätsprofessorin für Medien- und Filmwissenschaft Institut für Film und Fernsehen, Filmakademie Wien, Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien

Waszilovics Rita - Casting Director, VOECD - Verband Österreichischer Casting Directors, Dozentin beim ISFF Berlin

Weich Brigitte - Regisseurin und Produzentin

Weigel Bernadette - Regisseurin, Autorin, Dramaturgin, Mitglied Verband Filmregie und Drehbuchforum

Weiss Lena - Produzentin Glitter&Doom, Vorstandsmitglied AAFP

Welter Isabelle - WHee Film, Obfrau Film Fatal

Widerhofer Wolfgang - Produzent

Wieser Ralph - Produzent, Mischief Films, Mitglied European Film Academy, Österreichische Filmakademie, dok.at; Vorstandsmitglied Eurodoc

Wieser-Huber Judith - Kuratorin, Filmvermittlerin, Autorin

Windtner Barbara - Autorin, Regisseurin und Produzentin, Co-Präsidentin der ADA - Austrian Directors' Association, Vorstandsmitglied im Dachverband der Österreichischen Filmschaffenden sowie der FERA - Federation of European Film directors

Wöppermann Katharina - Szenenbildnerin, Vorstandsmitglied von FC-Gloria

Wohlgenannt Claudia - Geschäftsführerin/Produzentin Plan C Film, Fachvertretung der Film- und Musikwirtschaft der Wirtschaftskammer Wien; Mitglied FC Gloria, Film Fatal, dok.at

Wolschlag Ursula - Produzentin und Drehbuchautorin, Vorstandsmitglied FC Gloria und Film Fatal, Mit-Initiatorin von ProPro

Wüst Ludwig - Filmmacher, Mitglied Verband Filmregie

Zabkar Iva - Filmkomponistin

Zwirschmayr Antoinette - Filmmacherin